



Arbeitsblatt 1: Einführung in das Thema Nachhaltigkeit



Lernziele:

Mit Hilfe dieses Arbeitsblattes setzen sich die Schüler*innen einleitend mit dem Themenkomplex Nachhaltigkeit auseinander. Sie erfahren, was Nachhaltigkeit bedeutet und lernen die Herkunft des Konzepts kennen. Außerdem stellen sie persönliche Bezüge zum Thema her und lernen die verschiedenen Dimensionen von Nachhaltigkeit kennen. In der Auseinandersetzung mit nachhaltiger Entwicklung erfahren die Schüler*innen mehr über die Auswirkungen ihres Handelns auf ihre Umwelt, die Natur und Ressourcen, sie lernen wie sie nachhaltige Projekte planen und umsetzen können.



Aufgabe 1:

Die Schüler*innen assoziieren frei zum Thema Nachhaltigkeit und sammeln Begriffe dazu. Sie haben 15 Minuten Zeit, Wörter zu finden und in die Zeilen zu schreiben. Die Bilder dienen dabei als Orientierung. Nachdem sie so ihre Schreibkompetenzen trainiert haben, kommen sie im Anschluss in Zweiergruppen ins Gespräch mit einer*inem Mitschüler*innen und üben damit ihre Sprachfähigkeit.



Aufgabe 2:

Die Schüler*innen lernen die drei Nachhaltigkeitsdimensionen Ökologie, Wirtschaft und Soziales kennen und können verschiedene Nachhaltigkeitsthemen den Dimensionen zuordnen. Sie überlegen, welche Dimension ihnen am wichtigsten ist. Außerdem lernen sie die vierte, die anderen verbindende Dimension der Kultur kennen, die ein langfristiges Umdenken und damit eine nachhaltige Entwicklung möglich macht.

Dein Name: _____

Datum: _____



Nachhaltigkeit

Nachhaltige Entwicklung soll so stattfinden, dass die Menschen sorgfältig mit Rohstoffen umgehen und die Umwelt nicht zerstören. Menschen sollen so auch in Zukunft gut auf der Welt leben können.



Aufgabe 1: Was verbindest du mit Nachhaltigkeit?

a) Gedankensammlung: Überlege, was dir zum Thema „Nachhaltigkeit“ einfällt. Die Bilder helfen dir. Schreibe mindestens drei Wörter in die Felder. ZEIT: 15 MINUTEN

Bild 1)



Bild 2)

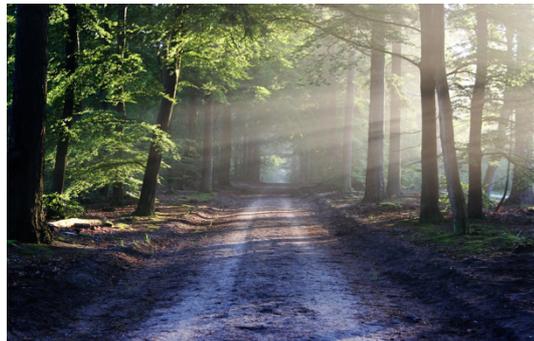


Bild 3)



Bild 4)



Bild 5)



Bild 6)



b) Sprecht zu zweit darüber, welche Wörter ihr geschrieben habt. Sucht euch gemeinsam eine Überschrift für jedes Bild aus und notiert die Begriffe:

Bild 1) _____

Bild 2) _____

Bild 3) _____

Bild 4) _____

Bild 5) _____

Bild 6) _____



Aufgabe 2: Die verschiedenen Bereiche von Nachhaltigkeit



Nachhaltigkeitsdimensionen

Nachhaltigkeit umfasst nicht nur die **Ökologie**, natürliche Ressourcen, die Tierwelt, Wälder und Meere, sondern auch **ökonomische und soziale Dimensionen**. Damit ist gemeint, dass es allen Menschen gut gehen soll, ihre Bedürfnisse sollen erfüllt werden und sie sollen **Zukunftsperspektiven** haben. Es geht um **Gerechtigkeit** und **Fairness**.

Es gibt drei Nachhaltigkeitsdimensionen:

- ökologische Dimension
- soziale Dimension
- wirtschaftliche Dimension

a) In den Kreisen siehst du verschiedene Nachhaltigkeitsbereiche. Unter den Bildern findest du Beschreibungen, die zu den Abbildungen passen. Ordne sie den Bildern zu und schreibe sie auf die Linien:



1. _____ 2. _____ 3. _____



4. _____ 5. _____ 6. _____

Begriffe:

Gesunde Pflanzen
Windenergie
Kreislaufwirtschaft

Solarenergie
Zugang zu sauberem Trinkwasser
Wasserkraft

b) Überlege nun, welchen Nachhaltigkeitsdimensionen die verschiedenen Bereiche zugeordnet werden könnten. Schreibe die Dimension auf die Linie:

1. _____

2. _____

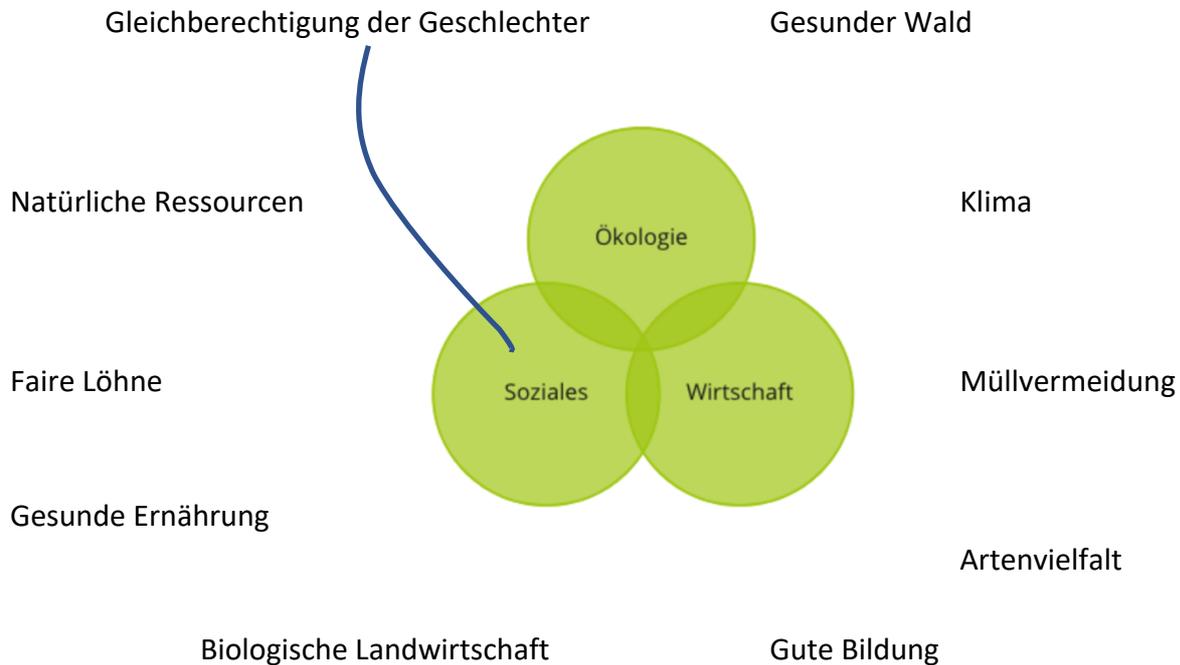
3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

c) Du hast nun bereits verschiedene Nachhaltigkeitsbereiche kennengelernt. Nun möchten wir uns noch genauer die drei Nachhaltigkeitsdimensionen anschauen und weitere Bereiche kennenlernen, die in der Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit wichtig sind. Du siehst hier die drei Nachhaltigkeitsdimensionen. Ordne die Begriffe, die um die Kreise verteilt stehen, den einzelnen Dimensionen zu und verbinde diese – manchmal passen auch zwei Dimensionen.



d) Vergleiche nun mit deinen Mitschüler*innen, welche Begriffe sie mit welchen Dimensionen verbunden haben und diskutiert gemeinsam die Unterschiede.



Zusatzinfo!

Neben den drei Nachhaltigkeitsdimensionen **Ökologie**, **Wirtschaft** und **Soziales** gibt es eine weitere Dimension: **kulturelle Nachhaltigkeit**.

Kultur ist für eine nachhaltige Entwicklung deshalb so wichtig, da sich für eine **langfristige Veränderung des Denken und Handelns** grundlegend **verändern** muss. Ein nachhaltiges Handeln muss also **kulturell verankert** werden, sodass die kulturelle Dimension von Nachhaltigkeit ein **verbindender Aspekt** für die anderen drei Nachhaltigkeitsthemen bildet.



Arbeitsblatt 2: Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (I)



Lernziele:

Durch die Bearbeitung des Arbeitsblattes lernen die Schüler*innen die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen kennen. Sie erfahren über deren Inhalte und verstehen damit die Komplexität von Nachhaltigkeit. Außerdem lernen sie, wie wichtig internationale Zusammenarbeit zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung ist und welche Rolle die Vereinten Nationen dabei spielen.



Aufgabe 1:

Die Schüler*innen lernen die Ziele für nachhaltige Entwicklung kennen und überlegen, wie sie erreicht werden können. Die Ideen, die sie entwickeln, können sehr unterschiedlich sein. Im Vergleich ihrer Ideen wird deutlich, wie viele Aspekte beachtet werden müssen, um die Ziele für nachhaltige Entwicklung bis 2030 zu erreichen.



Aufgabe 2:

Indem sich die Schüler*innen mit den Vereinten Nationen auseinandersetzen, reflektieren sie die internationale Vernetzung der Mitgliedsstaaten und deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung. Sie lernen, dass die Nachhaltigkeitsziele global umgesetzt werden müssen.



Aufgabe 3:

Durch die Auseinandersetzung mit dem 4. Ziel für nachhaltige Entwicklung lernen die Schüler*innen die Bedeutung von Bildung für nachhaltige Entwicklung kennen. Außerdem lernen sie, wie die Unterziele und Handlungspläne der Ziele für nachhaltige Entwicklung gestaltet sind.

Dein Name: _____

Datum: _____



Aufgabe 1: Einführung: Ziele für nachhaltige Entwicklung



Die Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) wurden von den **Vereinten Nationen** als Teil der **Agenda 2030** im Jahr **2015** in New York verabschiedet. Wie der Name der Agenda verdeutlicht, sollen sie alle **bis zum Jahre 2030** erreicht werden.

Die Regierungen der Länder, die Mitglied der Vereinten Nationen sind, sind nun aufgefordert, sogenannte nationale **Aktionspläne** zu entwickeln. Diese richten sich nach den **regionalen Bedingungen** in den jeweiligen Ländern.

Die 17 Zielsetzungen möchten **globale Probleme** wie Armut, Umweltzerstörung und ungleiche Verteilung von Ressourcen lösen. Die Ziele umfassen wiederum **169 Unterziele**, die die Ziele genauer beschreiben.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Developed in collaboration with TROLLBÄCK COMPANY | TheGlobalGoals@trollback.com | +1212.529.1010
For queries on usage, contact: dpa@campagnabun.org | Non official translation made by UN/IC Brussels (September 2015)



Hier findest du ein Video, in dem die Ziele erklärt werden:

Video

#17Ziele: „Tu Du's für dich und die Welt!“, in Youtube.com, veröffentlicht am 26.03.2019, https://www.youtube.com/watch?v=VP41Guc7_s4



a) Du siehst hier die einzelnen Nachhaltigkeitsziele aufgelistet. Überlege mit deinen Mitschüler*innen in 2er- oder 3er-Gruppen, wie die Ziele erreicht werden können und notiere für mindestens sieben Ziele eine Idee, wie man die Ziele erreichen kann. Wie können die Ziele in deiner Schule oder in deiner Nachbarschaft erreicht werden?

Beispiele:

- 1. Ziel: Keine Armut - „gerechte Verteilung“
- 4. Ziel: Hochwertige Bildung- „gute Schulen“

Ziel 1: Keine Armut



Ziel 2: Kein Hunger



Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen



Ziel 4: Hochwertige Bildung



Ziel 5: Geschlechtergleichberechtigung



Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen



Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie



Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur



Ziel 10: Weniger Ungleichheiten



Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden



Ziel 12: Nachhaltige(r) Konsum und Produktion



Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz



Ziel 14: Leben unter Wasser



Ziel 15: Leben am Land



Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen



Ziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele



b) Vergleiche nun mit deinen Mitschüler*innen in der Klasse, welche Ideen die anderen hatten und ergänze deine Liste.



Aufgabe 2: Was sind die Vereinten Nationen?



Die Vereinten Nationen

Die Vereinten Nationen sind ein Zusammenschluss aus **193 Staaten der Welt** – das sind fast alle Länder. Oft sagt man zu den Vereinten Nationen auch: „UN“.

Das ist die Abkürzung für die Bezeichnung in englischer Sprache: **United Nations**. Die Vereinten Nationen arbeiten für eine **gemeinsame, grenzübergreifende Politik**. Sie überlegen beispielsweise, wie die Menschen in den einzelnen Ländern handeln sollten,

- um die **Zerstörung der Umwelt zu stoppen/** zu reduzieren,
- damit **Kriege verhindert** werden,
- damit alle Menschen ein **gutes und gerechtes Leben** führen können.

Beantworte die folgenden Fragen. Du findest die Antworten in den Infokästen Nr. 1 und Nr. 2 auf diesem Arbeitsblatt.

1. Aus wie vielen Staaten setzen sich die Vereinten Nationen zusammen?

2. Wie lautet die Abkürzung der Vereinten Nationen?

3. Wann haben die Vereinten Nationen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung verabschiedet?

4. Bis wann sollen die Nachhaltigkeitsziele erreicht werden?

5. Wie viele Unterziele umfassen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung?





Arbeitsblatt 3: Ziele für nachhaltige Entwicklung (II)



Lernziele:

Das Arbeitsblatt ermöglicht den Schüler*innen eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Nachdem sie die Ziele bereits kennengelernt haben, reflektieren sie nun selbstständig, weshalb die Ziele wichtig sind, und in welcher Beziehung sie zu ihrem eigenen Leben stehen.



Aufgabe 1:

Indem die Schüler*innen sich Gedanken zu den Fragen und den entsprechenden Antworten machen, vertiefen sie ihr Wissen über die Ziele für nachhaltige Entwicklung. Außerdem erfahren sie mehr zu den Vereinten Nationen, die die Agenda 2030 mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung verfasst haben.



Aufgabe 2:

Die zweite Aufgabe hilft den Schüler*innen, ihren eigenen Bezug zur Nachhaltigkeit zu realisieren. Indem sie überlegen, welche Ziele für nachhaltige Entwicklung für sie und ihre Umwelt wichtig sind, stellen sie eine Verbindung zu ihrer Lebensrealität her. Durch das Zeichnen ihrer eigenen Superkraft, überlegen sie, wie sie selbst nachhaltig(er) leben können.

Dein Name: _____

Datum: _____



Aufgabe 1: Rätsel um die Ziele für nachhaltige Entwicklung



a) Beantworte die folgenden Fragen, indem du die richtige Antwort ankreuzt. Die Buchstaben, die hinter den Antworten stehen, ergeben ein Wort. Trage sie in die dafür vorgesehenen Kästchen ein. So erhältst du das Lösungswort.

1. Die Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden von den Vereinten Nationen verfasst und werden in einem Dokument beschrieben. Das Dokument heißt:

- Agenda 17 (N)
- Verfassung der Vereinten Nationen (O)
- Agenda 2030 (G)
- 17. Verfassung (T)

2. Die Vereinten Nationen sind eine Organisation, die für eine gemeinsame Politik zusammenarbeitet. Ihre Mitglieder kommen aus fast allen Ländern der Welt. Die Vereinten Nationen haben ihren Hauptsitz in:

- London (P)
- Paris (E)
- Berlin (A)
- New York (L)

3. Welches ist das Ziel Nr. 4 der Ziele für nachhaltige Entwicklung?

- Hochwertige Bildung (O)
- Gendergerechtigkeit (I)
- Keine Armut (S)
- Gesundheit & Wohlergehen (B)

4. Wie ist der englische Name der Ziele für nachhaltige Entwicklung?

- Sustainability Goals (E)
- Goals for Sustainability (C)
- Sustainable Development Goals (B)
- Goals for Development (R)

5) Nachhaltigkeit hat drei verschiedene Dimensionen: Soziales, Ökologie und

- Wirtschaft (A)
- Transport (S)
- Zukunft (T)
- Sprache (K)

6) Bis wann sollen die Ziele für nachhaltige Entwicklung erreicht werden?

- 2017 (V)
- 2050 (A)
- 2030 (L)
- 2025 (D)

Trage hier die Buchstaben ein, die hinter den angekreuzten Antworten stehen. Das Lösungswort beschreibt, wie die Ziele für nachhaltige Entwicklung wirken sollen:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---



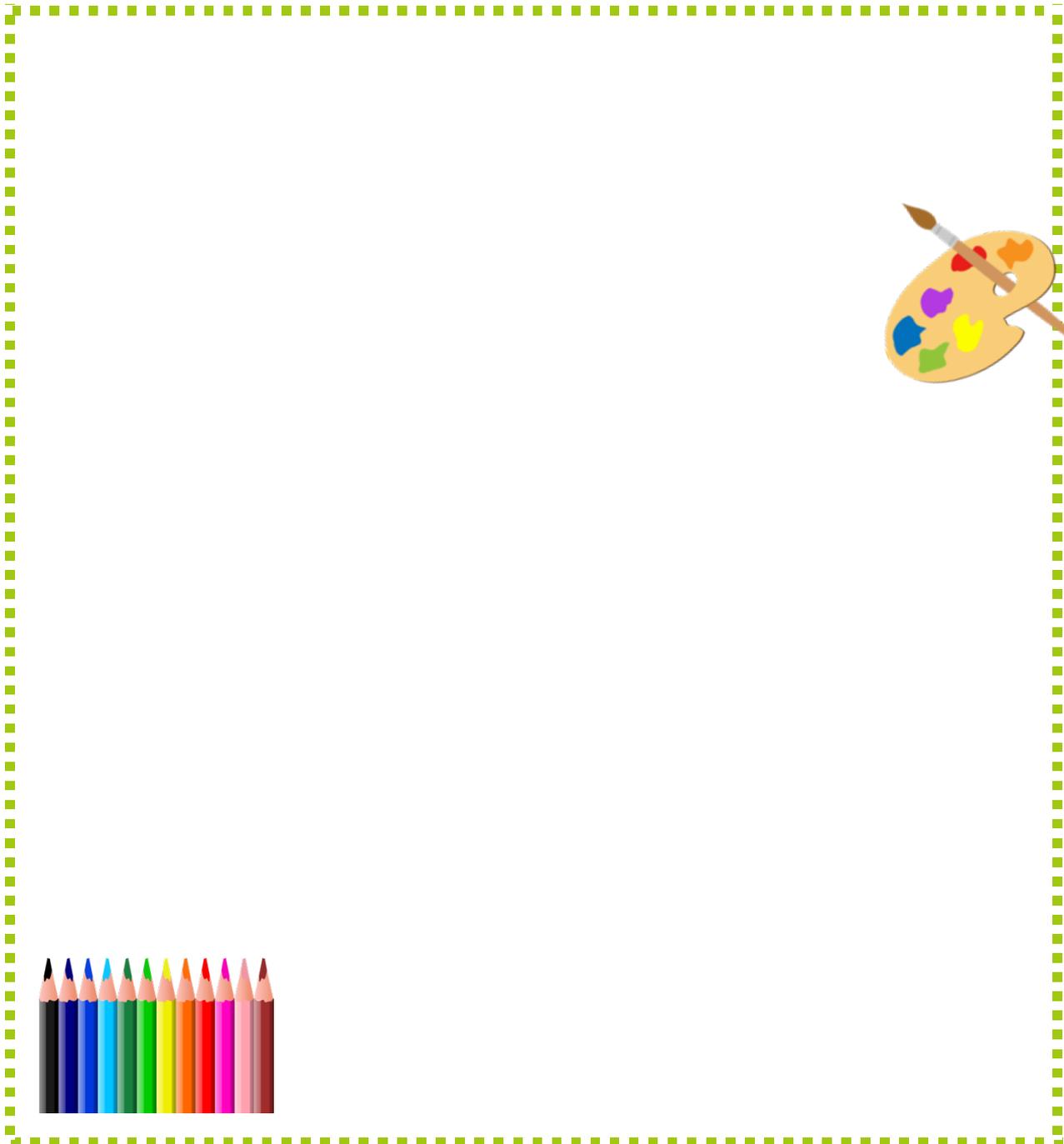
Aufgabe 2: Die Relevanz der Ziele für nachhaltige Entwicklung

a) Überlege, weshalb die Ziele für nachhaltige Entwicklung wichtig sind. Welches Ziel ist dir besonders wichtig? Vervollständige den folgenden Satz:

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung sind wichtig, weil...

b) Bespreche in deiner Klasse, was deinen Mitschüler*innen besonders wichtig ist.

c) Jeder Mensch hat eine besondere Fähigkeit, eine Superkraft, die er einsetzen kann, um ein oder mehrere Ziel(e) für nachhaltige Entwicklung umzusetzen. Male dich mit deiner Superkraft:





Arbeitsblatt 4:

SDG 4 – Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung



Lernziele:

Durch die Auseinandersetzung mit dem 4. Ziel für nachhaltige Entwicklung lernen die Schüler*innen die Bedeutung von Bildung für nachhaltige Entwicklung kennen. Außerdem lernen sie, wie die Unterziele und Handlungspläne der Ziele für nachhaltige Entwicklung gestaltet sind.



Aufgabe 1:

Die Schüler*innen lernen das vierte Nachhaltigkeitsziel kennen und überlegen, wie Bildung gestaltet sein muss, um inklusiv, gleichberechtigt und hochwertig zu sein. Außerdem erfahren sie, wie eine „inklusive“ Gesellschaft definiert ist. Sie machen sich über verschiedene Aspekte und Themen Gedanken, die für eine gute Bildung essenziell ist.



Aufgabe 2:

Die Nachhaltigkeitsdimensionen Ökologie, Wirtschaft und Soziales spiegeln sich auch im vierten Ziel für nachhaltige Entwicklung wider. In dieser Aufgabe lernen die Schüler*innen am Beispiel der Bildung, welche Relevanz die Umsetzung des Ziels für die drei Bereiche hat. Außerdem erfahren sie, dass Bildung eine große Bedeutung für die kulturelle Bedingtheit einer Gesellschaft hat.



Aufgabe 1: Ziel Nr. 4 – Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung



Das 4. Ziel für nachhaltige Entwicklung lautet: „Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.“



Die **Unterziele** sind:

1. **Gleichberechtigter Bildungszugang** für alle
2. Zugang zu **frühkindlicher Bildung**
3. **Kostenlose, gerechte und hochwertige Grund- und Sekundarbildung** für alle
4. Zugang zu guter **beruflicher Bildung** sowie Hochschulbildung
5. Ermöglichung von Beschäftigung und **menschenwürdigen Arbeitsplätze** für mehr Menschen
6. Ermöglichung von **Lese-, Schreib- und Rechenkenntnissen** für mehr Menschen
7. Bildung zur **Förderung von nachhaltiger Entwicklung**
 - a. Bau von guten **Bildungseinrichtungen**
 - b. Erhöhung von Verfügbarkeit von **Stipendien**, v. a. im globalen Süden
 - c. Erhöhung der Anzahl **qualifizierter Lehrer*innen**

Was bedeutet „inklusive“?

Inklusiv ist eine Gesellschaft, wenn **jeder Mensch akzeptiert** wird. Jeder kann **gleichberechtigt** und **selbstbestimmt** an einem Miteinander teilhaben – unabhängig von Geschlecht, Alter oder Herkunft, von Religionszugehörigkeit oder Bildung, von eventuellen Behinderungen oder anderen individuellen Merkmalen.



Es geht also darum, dass alle Menschen auf der Welt den Zugang zu einer guten Bildung haben und entsprechende Zukunftschancen erhalten.

a) Für eine gute Bildung sind verschiedene Dinge relevant. Welche Punkte könnten hiermit gemeint sein? Ordne folgende Überschriften den Bildern in der Tabelle zu:

- Digitalisierung
- Bibliotheken und Bildungsmaterialien
- Inhalte und Themen des Unterrichts
- Zugang zu Schulen und Universitäten
- Lehrkräfte
- Kosten

Bild 1)



Bild 2)



Bild 3)



Bild 4)



Bild 5)



Bild 6)



b) Diskutiere in deiner Klasse wie Bildung sein sollte, um Nachhaltigkeit zu fördern.

c) Welche Aspekte sind besonders wichtig? Nenne drei Punkte.

1) _____

2) _____

3) _____



Alle Menschen sollen **Zugang zu guter Bildung** haben und entsprechende **Zukunftschancen** erhalten. Eine gute Bildung ist der **Schlüssel zu nachhaltiger Entwicklung** in all ihren Dimensionen.

Beispiele:

- **Ökologie:** Durch hochwertige Bildung ist den Menschen bewusst, wie sie sich verhalten sollten, um der **Natur** möglichst **wenig Schaden** zuzufügen.
- **Wirtschaft:** Mit einer umfassenden Bildung finden die Menschen **gute Berufe**, außerdem lernen sie wie die Wirtschaft gestaltet sein sollte, um auch ökologisch nachhaltig zu sein.
- **Soziales:** Indem Menschen eine gleichberechtigte und hochwertige Bildung erfahren, wird die **Gleichberechtigung** generell gestärkt.



Aufgabe 2: Die Nachhaltigkeitsdimensionen des Ziels Nr. 4

Eine hochwertige, inklusive und gleichberechtigte Bildung führt zu einer nachhaltigen Entwicklung in allen Nachhaltigkeitsdimensionen.



Die folgenden Aussagen über hochwertige Bildung und ihre Wirkung auf Nachhaltigkeit beziehen sich auf eine der drei Nachhaltigkeitsdimensionen. Überlege, welche Dimension gemeint ist und schreibe sie unter den Satz.

1. *Durch hochwertige Bildung ist den Menschen bewusst, wie sie sich verhalten sollten, um der Natur möglichst wenig Schaden zuzufügen.*

2. *Mit einer umfassenden Bildung finden die Menschen gute Berufe, außerdem lernen sie wie die Industrie gestaltet sein sollte, um auch ökologisch nachhaltig zu sein.*

3. *Indem Menschen eine gleichberechtigte und hochwertige Bildung erfahren, wird die Gendergleichberechtigung gestärkt.*



Arbeitsblatt 5: Ziel für nachhaltige Entwicklung Nr. 3

SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen!
Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.



Lernziele:

Das vorliegende Arbeitsblatt ermöglicht es den Schüler*innen sich mit dem 3. Ziel für nachhaltige Entwicklung auseinanderzusetzen. Sie lernen die Unterziele von „Gesundheit und Wohlergehen“ kennen. Außerdem erfahren sie mehr über gesunde Lebensmittel, lernen deutsche Worte für gesundes Essen kennen und überdenken ihre Ernährungsweise, indem sie überlegen, was ihr Lieblingsessen ist und ob es gesund ist. Im zweiten Teil des Arbeitsblattes erfahren sie mehr zum Thema Krankenhaus und ärztliche Versorgung.



Aufgabe 1:

Die Schüler*innen überlegen, welche Lebensmittel gesund sind. Sie wiederholen deutsche Begriffe für gesunde Lebensmittel und malen ihr liebstes gesundes Essen.



Aufgabe 2:

Die zweite Aufgabe ermöglicht es den Schüler*innen sich mit Begriffen des Krankenhauses und der ärztlichen Versorgung näher auseinanderzusetzen, indem sie die Begriffe Bildern zuordnen.

Dein Name: _____

Datum: _____



Aufgabe 1: Gesundheit & Wohlergehen – Gesunde Ernährung



Das 3. Ziel für nachhaltige Entwicklung heißt „**Gesundheit und Wohlergehen**“ und möchte: „Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.“

Mit dem Ziel soll folgendes erreicht werden:

- Die **Sterblichkeit von Müttern und Kindern** soll **gesenkt** werden.
- Alle Menschen sollen **vor Krankheiten geschützt** werden.
- Alle Menschen sollen **Zugang zu grundlegenden Gesundheitsdiensten** wie Ärzten haben – unabhängig von ihrer finanziellen Situation.
- Alle Mädchen und Frauen sollen die **Familienplanung selbstbestimmt** gestalten können.
- Das **Risiko für Gesundheitskrisen** soll **gesenkt** werden.

a) Wichtig für die Gesundheit der Menschen ist auch eine gesunde und ausreichende Ernährung. Das 2. Ziel für nachhaltige Entwicklung „Kein Hunger“ ist damit eng mit „Gesundheit und Wohlergehen“ verknüpft. Überlege welche Nahrungsmittel gesund sind und umkreise die gesunden Lebensmittel mit einem grünen Stift, die ungesunden Lebensmittel mit einem roten Stift.

Apfel



Kuchen

Vollkornbrot



Bonbon



Limo

Tee



Tomate

Tofu

Fisch



Würstchen

Kimchi

Schokolade



Haferflocken

b) Du siehst hier viele gesunde Lebensmittel. Weißt du auch wie sie heißen? Dann schreibe den Namen des Lebensmittels neben das Bild:

Obst



B



A



Z



E

Gemüse



K



G



P



A

Proteine



M



E



T



B

Beilagen: Getreide und Kohlehydrate



B



R



K



M

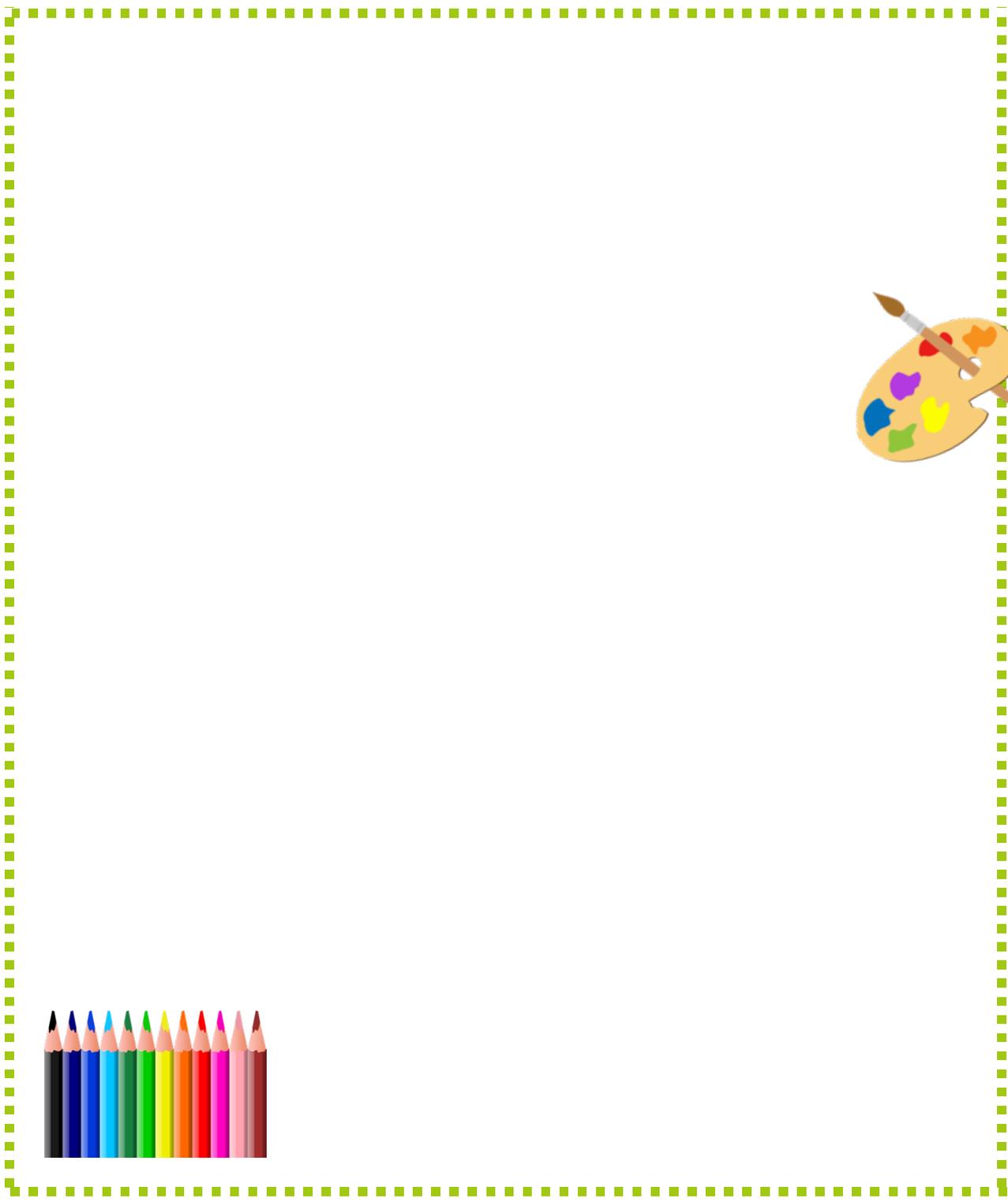
c) Schau dir das folgende Video an: <https://www.youtube.com/watch?v=DGEMYt6QhIk>

Video:

UNICEF Deutschland: „World's Largest Lesson 2017 - Jeder Teller erzählt eine Geschichte“,
in: Youtube.com, veröffentlicht am 18.09.2017



Erforsche – wie im Video beschrieben – nun dein eigenes Essen! Welches Gericht magst du gerne? Ist es gesund? Male hier dein liebstes gesundes Essen:





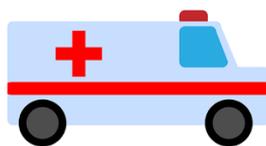
Aufgabe 2: Das Krankenhaus

Ein Unterziel des 3. Ziels für nachhaltige Entwicklung ist, dass alle Menschen Zugang zu grundlegenden Gesundheitsdiensten wie Ärzten und Krankenhäusern haben.

Im Folgenden siehst du einiges, was im Bereich der Gesundheit notwendig ist. Ordne die folgenden Worte den entsprechenden Bildern zu und schreibe sie darunter:
*der*die Arzt*Ärztin, das Krankenhaus, der Notruf, der*die Zahnarzt*Zahnärztin, die Krankenliege, die Spritze, der Krankenwagen, die Tasche, das Medikament*



1. _____ 2. _____ 3. _____



4. _____ 5. _____ 6. _____



7. _____ 8. _____ 9. _____



Arbeitsblatt 6: Projektmanagement – ein Überblick



Lernziele:

Dieses Arbeitsblatt ermöglicht den Schüler*innen einen ersten Überblick über die Planung und Durchführung von Projekten. Durch die verschiedenen Aufgaben machen sie sich Gedanken, welches Nachhaltigkeitsprojekt sie realisieren können, wie die aktuelle Situation ist und was sie ändern möchten. Sie lernen, sich grundlegende Fragen hinsichtlich der Projektplanung zu stellen und Ziele zu definieren.



Aufgabe 1:

Die Schüler*innen setzen sich mit einer Beschreibung einer Projektplanung auseinander. Indem sie Fragen zu einem Projektentwurf beantworten, lernen sie, welche Parameter für ein Projekt definiert sein müssen, bevor es an die Projektrealisierung geht. Sie erfahren außerdem, dass auch kleine Projekte, die an der Schule durchgeführt werden können, einen nachhaltigen Effekt haben.



Aufgabe 2:

Durch ein offenes Brainstorming lernen die Schüler*innen eine Methode kennen, die zunächst ungefiltert und ohne Bewertung alle Ideen aufnimmt, um dann im zweiten Schritt nach realisierbaren Ideen zu filtern. Dabei stellen sie sich selbst die Frage, welche Ziele und Wünsche sie hinsichtlich eines nachhaltigen Projektes verfolgen und worauf sie Lust haben. Indem sie sich verschiedene Fragen zu ihrer Projektidee stellen, reflektieren sie, wie Projekte gestaltet sein sollten.

Dein Name: _____

Datum: _____



Aufgabe 1: Projektplanung – die W-Fragen



Bei der **Planung von Projekten** empfiehlt es sich, zu **Beginn** verschiedene **Fragen zu klären** und sich bestimmte Aspekte bewusst zu machen. Zunächst ist es wichtig, zu überlegen, welche **Ziele und Wünsche** mit dem Projekt verfolgt werden, was man mit dem Projekt erreichen möchte. Dabei ist es notwendig, die aktuelle Situation zu betrachten und den **Ist-Zustand** festzuhalten.

Folgende Grafik macht deutlich, welche Fragen sich die Schüler*innen bei der Planung eines Projekts stellen sollten.



a) Der folgende Text beschreibt die Projektplanung von Nina. Anhand des Textes kannst du die wichtigsten Fragen beantworten, die für das Projektmanagement beantwortet werden sollen. Schreibe diese in die entsprechenden Leerstellen.

Nina interessiert sich für nachhaltige Ernährung. Sie hat festgestellt, dass viele ihrer Mitschüler*innen ungesundes, verpacktes Essen als Pausensnack in die Schule mitbringen und möchte einerseits anregen, dass sich ihre Mitschüler*innen gesünder ernähren, andererseits soll weniger Müll produziert werden. Nina entwickelt ein Projekt, das diese Probleme lösen soll. Sie plant, dass einmal in der Woche die Schüler*innen ein Stück Obst oder Gemüse in die Schule mitbringen. Die Speisen sollen entweder unverpackt oder in Gläsern und Dosen mitgebracht werden, die wiederverwendbar sind. Sie bespricht mit ihrer Lehrerin, dass die Klasse in der Pause die Möglichkeit bekommt, ein gesundes Buffet im Klassenraum aufzubauen, und überzeugt ihre Klasse, dass Schüler*innen mitmachen. Sie plant, dass die gesunde Pause zum ersten Mal im Juli stattfinden soll.



1. Was ist die Ausgangslage in der Schule von Nina? Nenne den Ist-Zustand.

2. Was ist Ninas Ziel? Warum führt Nina ihr Projekt durch?



3. Wo wird das Projekt durchgeführt?



4. Wann möchte Nina ihr Projekt starten?



5. Wer soll mitmachen?

6. Wie möchte Nina die gesunde Pause durchführen?

7. Wie viel? Was kostet die gesunde Pause?



b) Vergleiche nun mit deinen Mitschüler*innen, wie sie die Fragen beantwortet haben.



Aufgabe 2: Dein eigenes Projekt - Ideenfindung

Du möchtest dein eigenes Nachhaltigkeitsprojekt an deiner Schule realisieren?

Dann benötigst du zunächst eine gute Idee. Im ersten Schritt geht es also darum, dass du deinen Gedanken freien Lauf lässt und eine Projektidee entwickelst.

a) Notiere alles was dir einfällt, ohne zu sehr darüber nachzudenken. ZEIT: 15 MINUTEN

A large rectangular area enclosed by a dashed green border, intended for writing down ideas.



b) Wähle nun aus und umkreise die Ideen, die tatsächlich als Projekt ausgearbeitet werden können. Dabei helfen dir folgende Fragen:

- Was wird gebraucht? Was ist sinnvoll?
- Was passt zu deiner Umgebung, an deine Schule oder in deinen Wohnort?
- Welche Interessen hast du? Was passt zu dir?
- Was möchtest du lernen?



Nenne hier die Ideen, die du umkreist hast:

c) Du hattest keine Idee? Kein Problem! Vergleiche in deiner Klasse, welche Ideen die anderen haben. Überlegt gemeinsam, welches Projekt ihr in eurer Klasse realisieren könnt. Einigt euch auf ein (einfaches) Projekt, das ihr gemeinsam umsetzen möchtet. Das Projekt muss nicht aufwendig sein. Es geht darum, dass ihr in kleinen Schritten etwas für eine nachhaltige Entwicklung tut. Euer Projekt ist:



Arbeitsblatt 7: Der Zeitplan eines Projekts



Lernziele:

Durch die Bearbeitung dieses Arbeitsblattes setzen sich die Schüler*innen mit den verschiedenen Projektphasen und dem Zeitplan eines Projektes auseinander. Sie überlegen, wann das Projekt realisiert sein soll und welche zeitlichen Kapazitäten sie dafür haben. Außerdem lernen sie die Möglichkeit kennen, Zwischenziele zu definieren. Sie überlegen, ob es bestimmte Fristen und Deadlines gibt und welche wichtigen Termine es geben könnte, an denen sie keine Zeit für das Projekt haben und die bei der Projektplanung eingeplant werden müssen.



Aufgabe 1:

Die Schüler*innen setzen sich mit einer Projektbeschreibung auseinander, die verschiedene zeitliche Fristen, Termine und Daten erklärt. Indem sie Fragen zu dem Text beantworten, lernen sie einerseits, wie zeitliche Angaben zu verstehen sind, andererseits setzen sie sich darüber auch mit ihrer eigenen Projektplanung auseinander und überlegen, welche eigenen zeitlichen Vorgaben sie für ihr Projekt beachten müssen. Darüber hinaus wiederholen sie in der Aufgabe die Datumsangabe in der deutschen Sprache sowie die Namen der Monate und Wochentagen.



Aufgabe 2:

Anhand der Aufgabe, die einen Ablauf eines Projekttagess beschreibt, lernen die Schüler*innen den Umgang mit Uhrzeiten im Projektmanagement. Sie erfahren, wie ein Projekttag gestaltet werden kann und Programmpunkte für die Planung eines Projekttreffens relevant sind.

Dein Name: _____

Datum: _____



Aufgabe 1: Projektphasen und das Datum



Planung und Durchführung eines Projekts gliedern sich in mehreren **Phasen**, die beachtet werden müssen:

1. Ideenfindung
2. Planung: Zeitplan, Team und Aufgabenverteilung, Finanzierung
3. Projektdurchführung, Anpassungen und Umgang mit Problemen
4. Erfolge feiern
5. Evaluation
6. Weiterentwicklung und Verstetigung

Zu Beginn einer Projektdurchführung steht die **Planung und die Festlegung eines zeitlichen Rahmens**. Folgende Fragen sind wichtig:

1. **Bis wann** soll das Projekt realisiert sein?
2. Wie viele **zeitliche Kapazitäten** hast du?
3. Welche **Zwischenziele** sollen erreicht werden? Bis wann?
4. Gibt es **Deadlines**?
5. Gibt es **wichtige Termine**, an denen **keine Zeit** für das Projekt bleibt (z. B. Ferien, Geburtstage)?

a) Du planst die Durchführung eines Projekts an deiner Schule und überlegst, welche zeitlichen Aspekte und Bedingungen, du bei deiner Planung beachten solltest. In dieser Aufgabe haben wir dir beispielhaft eine Projektbeschreibung formuliert. Sie hilft dir, die Fragen zur Zeit zu beachten. Lies dir die folgende Beschreibung durch:

An deiner Schule soll es einmal im Monat einen Tag der mentalen Gesundheit geben. Du überlegst dir verschiedene Aktionen, wie beispielsweise eine Aufklärungskampagne zu psychischen Problemen. Folgende



zeitlichen Rahmenbedingungen hast du: Du möchtest den monatlichen Tag der mentalen Gesundheit zum ersten Mal am 15. Januar 2022 durchführen, bis dahin stehen allerdings noch einige Klausuren an, sodass du nicht allzu viel Zeit haben wirst, den ersten Projekttag vorzubereiten. Allerdings weißt du schon, dass du im Dezember erste Posts in den Sozialen Medien für deinen Tag der mentalen Gesundheit veröffentlichen wirst. Außerdem beschäftigst du dich gerade mit dem Design der Flyer, die über den Tag informieren sollen. Wichtig für deine Planung ist zu beachten, dass im Dezember Feiertage und Ferien anstehen, an denen du nicht an deinem Projekt arbeiten kannst.

Beantworte nun die Fragen für dieses Projekt!

1. Bis wann soll das Projekt realisiert sein? (Tag.Monat.Jahr)

Das Datum

Das Datum in der deutschen Sprache wird im folgenden Format angegeben:

Tag.Monat.Jahr

Es gibt verschiedene Möglichkeiten das Datum anzugeben. Hier siehst du die verschiedenen Formen:

Du kannst den Monat entweder als Wort ausschreiben oder als Zahl einfügen:

Heute ist der 25. Oktober 2021. / Heute ist der 25.10.2021.

In einem Brief gibst du das Datum folgendermaßen an:

Berlin, den 25.10.2021 oder: Berlin, 25.10.2021

Schreibe hier die deutschen Namen der Monate auf:



Die Monate

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____	8. _____
9. _____	10. _____
11. _____	12. _____

Für deine Projektplanung sind auch die Wochentage relevant. Notieren dir diese hier:



Die Wochentage

1. _____	2. _____
3. _____	4. _____
5. _____	6. _____
7. _____	

Beantworte nun folgende Fragen anhand der beschriebenen Projektplanung:

2. Wie viele zeitliche Kapazitäten hast du?

3. Welche Zwischenziele sollen erreicht werden? Bis wann?



4. Gibt es Deadlines?

5. Gibt es wichtige Termine, an denen keine Zeit für das Projekt bleibt?

b) Du hast nun gelernt, wie du bestimmte Daten und Termine berücksichtigst. Beantworte die Fragen nun für ein Nachhaltigkeitsprojekt deiner Klasse. Orientiere dich an deiner verfügbaren Zeit und deinem Kalender:

1. Bis wann soll dein Projekt realisiert sein? (Tag.Monat.Jahr)

2. Wie viele zeitliche Kapazitäten hast du?

3. Welche Zwischenziele sollen erreicht werden? Bis wann?



4. Gibt es Deadlines?

5. Gibt es wichtige Termine, an denen keine Zeit für das Projekt bleibt?





Aufgabe 2: Der Projektablauf und die Uhrzeiten



Die Uhrzeit

Die offizielle Uhrzeit ist einfach zu verstehen. Sie hat 24 Stunden und zuerst werden die Stunden, dann „Uhr“ und dann die Minuten genannt.

Beispiel:

10:29 Uhr wird „zehn Uhr neun-und-zwanzig“ ausgesprochen.



Wenn du im Satz die Uhrzeit nennst, verwende die Präposition „um“.

Beispiel:

Wir werden uns um 9 Uhr für unseren Projekttag treffen.

a) Lese die Beschreibung der Planung eines Projekttages und befülle die folgende Tabelle mit den entsprechenden Angaben.

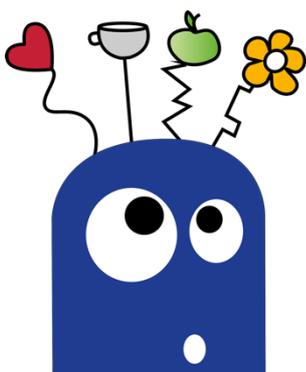
Für dein Projekt planst du einen Projekttag, an dem du am Morgen um 9 Uhr mit deinen Teammitgliedern einen ersten einleitenden Austausch geplant hast. Geplant ist, dass alle eine viertel Stunde vorher da sind, sodass ihr noch gemeinsam einen Kaffee trinken könnt. Ihr setzt euch am Morgen mit den Teamrollen und der Aufgabenverteilung auseinander. Bevor ihr um 13:00 Uhr in einem nahegelegenen Bio-Bistro zu Mittag esst, besucht euch um 11:30 Uhr eine Expertin, die euch zu eurem Projektthema neue Perspektiven ermöglicht. Sie spricht etwa eine dreiviertel Stunde. Nach dem Lunch, für den ihr 90 Minuten eingeplant habt, steigt ihr vertiefend in die Projektplanung ein, indem ihr über euren Zeitplan, die Finanzierung und die Werbung des Projekts spricht. Nach einem langen Tag, an dem ihr viel gelernt und geplant habt, macht ihr um 18 Uhr gemeinsam einen langen Spaziergang im nahegelegenen Stadtpark. Zufrieden geht ihr nach 1,5 Stunden nach Hause. Eure Planung steht nun fest und ihr könnt in die Projektdurchführung starten.



Befülle nun den Ablauf des Projekttag:

Wann?	Was?
	Ankunft
09:00 Uhr	
	Besuch und Vortrag einer Expertin
12:15 Uhr	
13:00 Uhr	
	Einstieg in die Projektplanung
18:00 Uhr	
	Abschied und Heimfahrt

b) Vergleiche in der Klasse und ergänze deine Tabelle. Du weißt nun, wie du einen Projektplanungstag gestalten kannst.





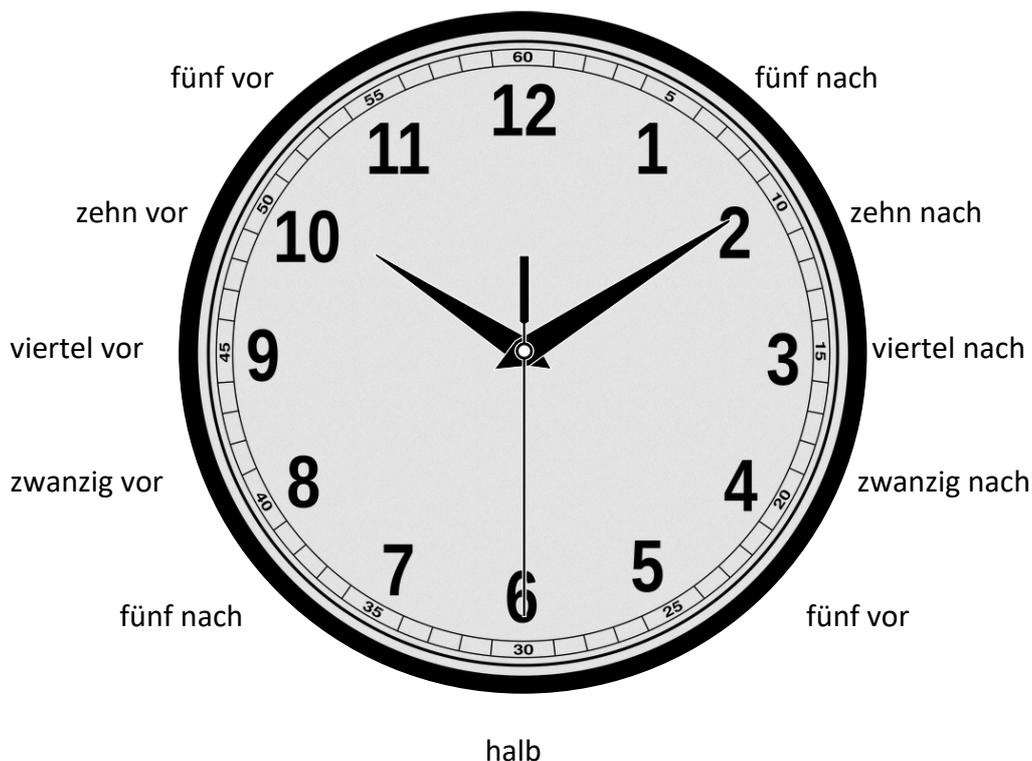
Die gesprochene Uhrzeit

Bei der inoffiziellen, gesprochenen Uhrzeit werden nur 12 Stunden verwendet. Um diese zu genauer zu beschreiben, kann zum Beispiel "am Morgen", "am Vormittag", "am Mittag", "am Nachmittag", "am Abend" oder "in der Nacht" genannt werden.

Beispiele:

13:05 Uhr – gesprochen: fünf nach eins (am Mittag).

Hier eine Übersicht:



Eine spezielle Situation besteht bei den Minuten 25 bis 35. Hier gibt es eine andere Möglichkeit, die Uhrzeit auszudrücken.

Beispiele:

8:25 Uhr ist fünf vor halb neun

8:30 Uhr ist halb neun

8:35 Uhr ist fünf nach halb neun

Hier wird die Angabe an der halben Stunde ausgerichtet und beschrieben, wie viele Minuten es vor oder nach „halb“ sind.



Arbeitsblatt 8: Das Projektteam und Aufgabenverteilung



Lernziele:

In der Bearbeitung dieses Arbeitsblattes setzen sich die Schüler*innen mit dem Team einer Projektarbeit auseinander. Sie lernen, welche Aufgaben bei der Projektdurchführung anstehen und welche Teamrollen es gibt. Außerdem überlegen sie, welche eigenen Stärken sie haben und wie sie diese für die Projektdurchführung einsetzen können.



Aufgabe 1:

Die Schüler*innen erfahren, welche Aufgaben bei der Planung und Durchführung eines Projekts anfallen. Sie lernen die Aufgabenbereiche kennen, indem sie ihnen Beschreibungen zuordnen. Durch die Beschäftigung mit Tätigkeiten (Verben) verstehen sie, was die Aufgabenbereiche umfassen.



Aufgabe 2:

Durch die Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken, Hobbies und Zukunftswünschen lernen sich die Schüler*innen selbst besser kennen und sie entwickeln ein Bewusstsein darüber, welche Rolle ihnen bei einer Projektplanung und -durchführung zukommen könnte. Sie definieren dann, welches Teammitglied die anstehenden Aufgaben übernehmen wird.

Dein Name: _____

Datum: _____



Aufgabe 1: Projektteam



Für die Umsetzung eines Projektes bedarf es viele verschiedene Schritte und Überlegungen. Wenn du dein Projekt in einem **Team** planst und durchführen möchtest, ist es wichtig, dass die Aufgaben, die dabei anfallen, gut aufgeteilt werden. Überlegt gemeinsam, welche **Stärken und Schwächen** die Teammitglieder haben und über welche zeitlichen Kapazitäten sie verfügen.

Aufgaben, die in einem Projekt anfallen, sind:

- Ideenfindung
- Planung und Überblick
- Inhaltliche Perspektive
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Finanzierung
- Evaluierung



a) Du findest auf der nächsten Seite die Beschreibungen verschiedener Aufgaben, die bei einer Projektplanung anfallen. Leider sind sie durcheinandergeraten und müssen wieder neu geordnet werden. Verbinde die Aufgaben mit der richtigen Beschreibung.

- | | |
|---|--|
| 1. Ideenfindung | a) Im Team gibt es Personen, die sich besonders gut mit dem Projektthema auskennen. Die Expert*innen sorgen für thematischen Input. |
| 2. Planung und Überblick | b) In den sozialen Medien, durch Flyer und eine Homepage wird auf das Projekt aufmerksam gemacht. |
| 3. Inhaltliche Perspektive | c) Für die Umsetzung eines Projekts bedarf es meist auch Geld, sodass jemand die Zahlen im Blick behalten sollte. |
| 4. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit | d) Am Ende und auch während des Projekts braucht es jemanden, der die Ergebnisse betrachtet und überlegt, wie das Projekt noch verbessert werden könnte. |
| 5. Finanzierung | e) Die ersten Schritte werden festgelegt, außerdem wird die Umsetzung des Projekts betrachtet. |
| 6. Evaluierung und Qualitätsüberprüfung | f) Durch ein Brainstorming kann überlegt werden, wie das Projekt aussehen soll. |

b) Im Kasten auf der nächsten Seite sind die verschiedenen Aufgaben einer Projektdurchführung gelistet. Außerdem findest du hier verschiedene Tätigkeiten, die bei der Erledigung der Aufgabe hilfreich sind. Manche Verben können verschiedenen Aufgabenbereiche zugeschrieben werden. Ordne jeweils zwei Wörter einer Aufgabe zu (z. B. Ideenfindung: nachdenken, Ideen sammeln).

Verben:

rechnen, nachdenken, entwickeln, Flyer designen, befragen, Statistik auswerten, Ideen sammeln, Preetexte schreiben, Vortrag halten, ausarbeiten, Bücher lesen, Gelder überprüfen

1. Ideenfindung:



2. Planung und Überblick

3. Inhaltliche Perspektive

4. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

5. Finanzierung

6. Evaluierung und Qualitätsüberprüfung



Aufgabe 2: Deine eigenen Stärken

a) Um herauszufinden, welche Rolle und welche Aufgaben du in deinem Projekt übernehmen möchtest, überlege dir, welche Hobbies du hast, was du in der Zukunft werden /machen möchtest und wo deine Stärken liegen.

Welche Stärken besitzt du? Worin bist du besonders gut? Was machst du besonders gerne?

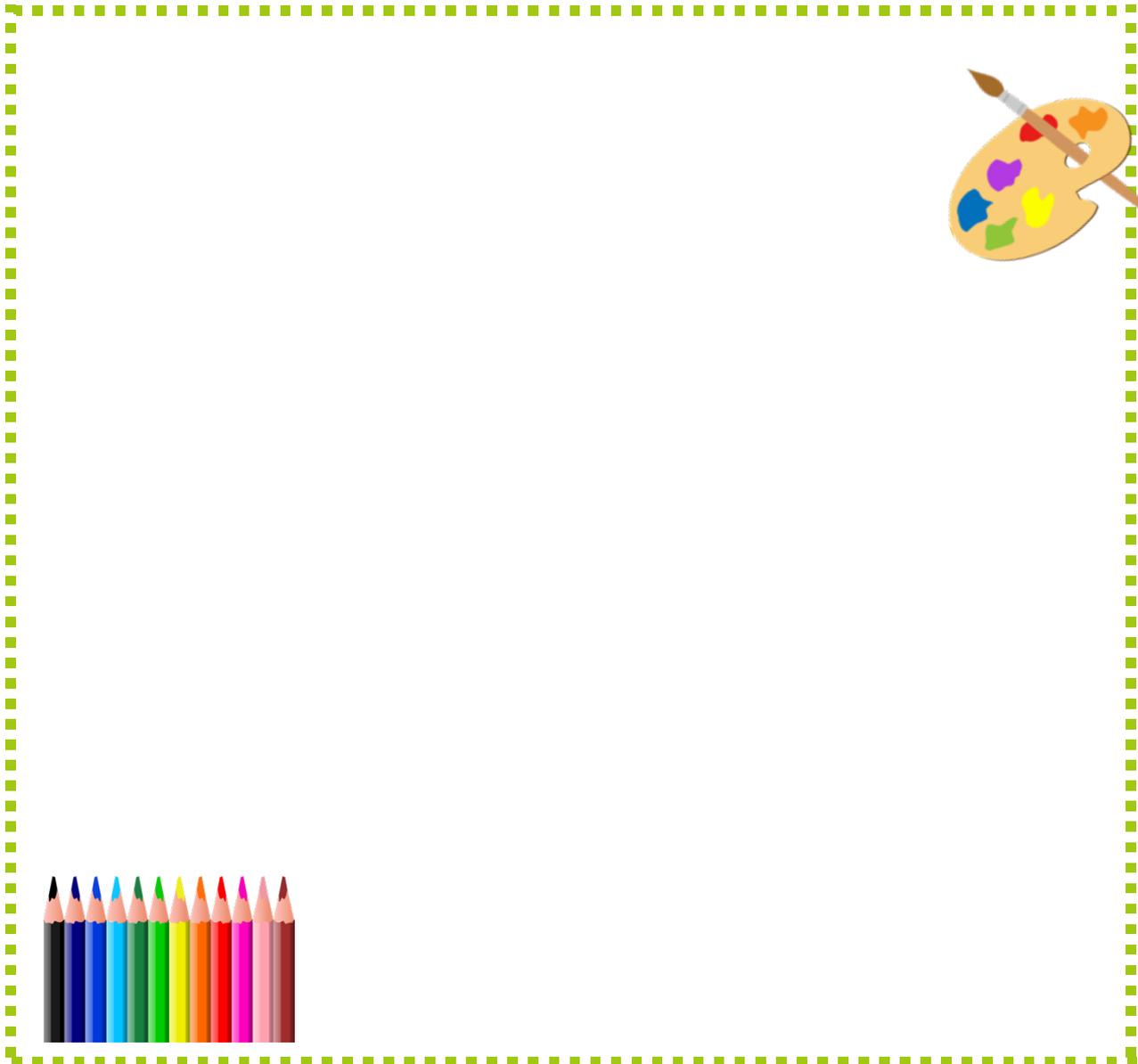
Das sind deine Hobbies:



Das möchtest du in der Zukunft machen:

Das ist deine Stärke:

b) Zeichne dich selbst mit deiner größten Stärke:



c) Nachdem deine Teammitglieder nun überlegt haben, welche Stärken sie haben, könnt ihr nun besprechen, wer welche Aufgaben übernimmt. Schreibe die Namen deines Teams und die Aufgaben in die Felder. Du kannst deine Teammitglieder hier gerne auch malen oder Fotos von ihnen aufkleben.



Name:

Aufgabe:



Name:

Aufgabe:



Name:

Aufgabe:



Name:

Aufgabe:



Name:

Aufgabe:



Name:

Aufgabe:



Arbeitsblatt 9: Projektunterstützung



Lernziele:

Mit Hilfe dieses Arbeitsblatts lernen die Schüler*innen, wie sie Unterstützung für ihr Projekt finden können. Sie setzen sich damit auseinander, wer ihnen helfen könnte, sei es die Familie, Freund*innen oder Organisationen und Institutionen wie die Schule oder Stadt. Außerdem setzen sie sich damit auseinander, wie sie diese ansprechen können, um Aufmerksamkeit zu erzeugen.



Aufgabe 1:

In der ersten Aufgabe erfahren die Schüler*innen, dass sie von verschiedener Richtung Unterstützung erhalten können und dass Unterstützung nicht ausschließlich finanziell ist. Sie setzen sich damit auseinander, wer ihnen bei ihrer Projektdurchführung helfen kann. Außerdem denken sie darüber nach, wer bei ihrem Projekt mitwirken und es fördern könnte.



Aufgabe 2:

Die Schüler*innen überlegen, wie sie Aufmerksamkeit für ihr Projekt gewinnen können, die für eine Unterstützung notwendig ist. Verschiedene Formen der Werbung verdeutlichen die Bandbreite an Möglichkeiten. Durch eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Werbemaßnahmen und -methoden wird deutlich, dass es für verschiedene Zielgruppen unterschiedliche Ansprachen braucht. Die Schüler*innen setzen kreativ ihre Werbeidee um.

Dein Name: _____

Datum: _____



Aufgabe 1: Unterstützung und Finanzierung



Um ein Projekt zu realisieren, bedarf es nicht nur sehr viel **Motivation und Ideenreichtum** sondern oft auch **Unterstützung**, die ganz unterschiedlicher Form sein kann und nicht nur den finanziellen Bereich betrifft. Um Unterstützung zu finden, ist es wichtig zu wissen, welche Form der Unterstützung dein Projekt überhaupt benötigt.

Wichtige Tipps!

- Blick aufs eigene Thema
- nicht-finanzielle Unterstützung, z.B.
 - kostenlose Werbung
 - kostenlose Räume/ Orte
- Unterstützung durch Regierung/ Stadt
 - Nachhaltige Organisationen
 - eigenes Umfeld
 - Familie oder Freunde
- Wettbewerbe und Programme

a) Lies dir die folgende Projektbeschreibung durch und überlege, was für Ina hilfreich wäre:

Ina hat erfahren, dass fermentiertes, in Gläser gefülltes Gemüse sehr gesund sein soll. Sie recherchiert viel, sodass sie bald Expertin in diesem Bereich ist. Sie entscheidet, dass sie ein kleines Start-Up mit fermentiertem Essen gründen möchte, das sie in Gläsern verkaufen möchte. Einen Raum für die Produktion hat sie bereits gefunden. Ihre Freundin ist außerdem sehr erfahren in der Durchführung einer Werbekampagne und in der Organisation von Veranstaltungen. Sie wird sie unterstützen. Ihr fehlt es aber noch an einigen Dingen.

Was könnte für Ina hilfreich sein? Wähle drei Formen der Unterstützung, die Ina am dringendsten benötigt, und unterstreiche sie:



Gemüsespenden aus lokalem Anbau



Unterstützung für eine Idee

Ort für Produktion

Werbeveranstaltung

Gläser



*Expert*innen-Wissen*

T-Shirts mit Logo



Online-Kampagne

b) Überlege, wer dich bei der Umsetzung eines nachhaltigen Projekts unterstützen könnte. Denke dabei an Personen/ Organisationen, die sich gut im Bereich der Nachhaltigkeit auskennen. Notiert euch mindestens eine Person/ Organisation pro Kategorie, die hilfreich für die Projektrealisierung ist.

Familie/ Freund*innen:

Schule:

Stadt:

Organisation:



Nachhaltiges Crowdfunding



Video:

Manchmal bedarf es aber auch finanzieller Unterstützung. Hier findest du ein Video zum nachhaltigen Crowdfunding für dein Projekt: https://www.youtube.com/watch?v=ieY6kUn_CsI



Robin TV GRÜN: „Was ist CROWDFUNDING? - Nachhaltig Investieren“, in: Youtube.com, veröffentlicht am 25.07.2018



Aufgabe 2: Aufmerksamkeit und Werbung



Um ein Projekt erfolgreich durchzuführen, bedarf es **Interesse und Aufmerksamkeit** von den Personen, die du mit deinem Projekt ansprechen möchtest, und von dich unterstützenden Personen und Organisationen. Daher ist es wichtig, dass du die **Werbung** für dein Projekt richtig ausrichtest.

Hier einige Beispiele, wie du Werbung für dein Projekt machen kannst:

- Gedruckte Werbung:

Flyer, Plakate, T-Shirt, Jutebeutel, Zeitung

- Online-Medien:

Social Media, Radioauftritt, Video

- Veranstaltungen:

Stand in der Schule, persönliche Ansprache von Passanten,



a) Hier findest du weitere Beispiele. Umkreise sie in der entsprechenden Farbe:

Gedruckte Werbung

Online-Medien

Veranstaltungen

Instagram

Blog

Infobroschüre

Poster

Sticker

Facebook

Zoom-Meeting

Youtube

Website

Postkarte

Wettbewerb

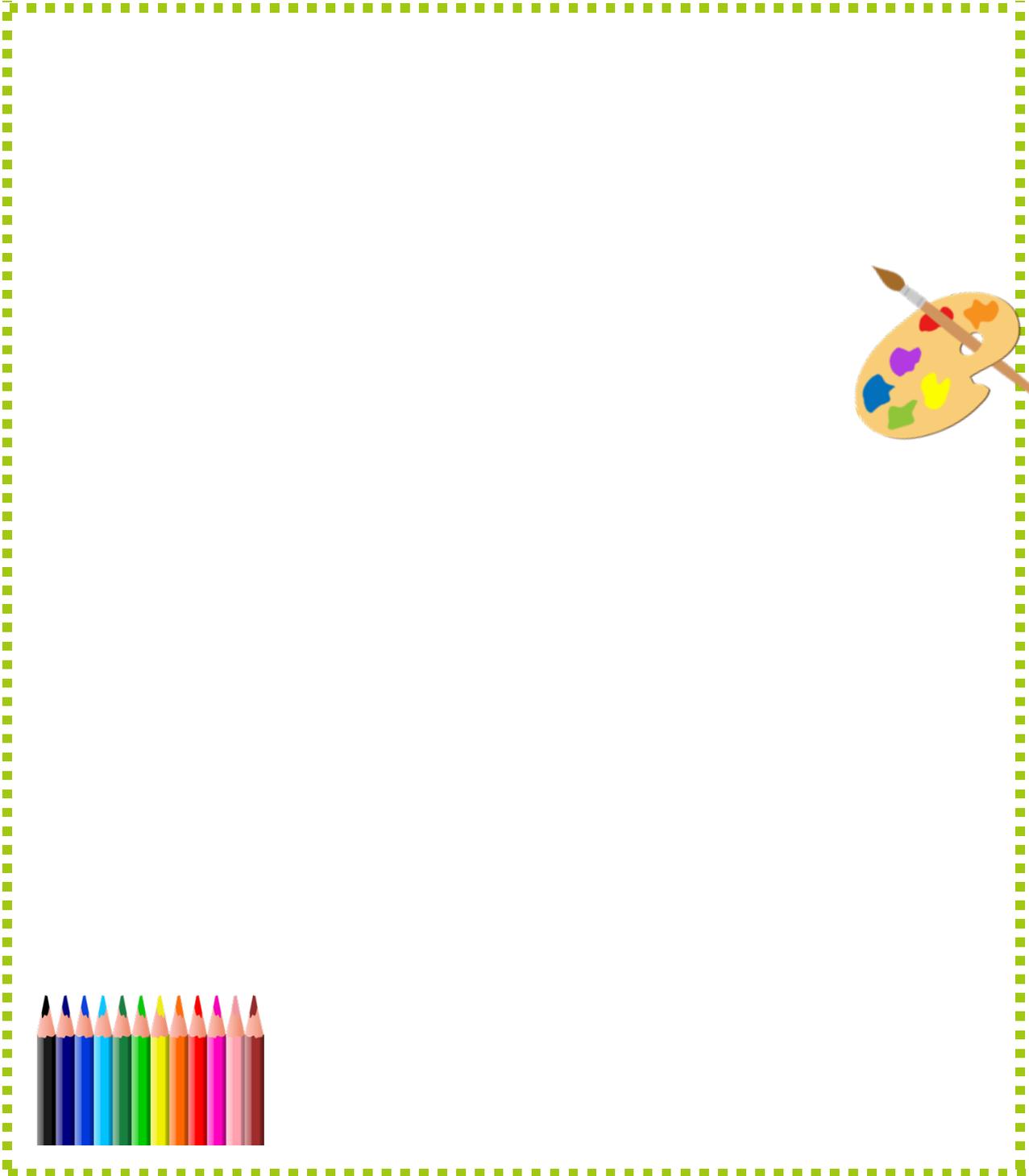
Workshop

Treffen mit wichtigen Personen

Referat vor der Klasse

Email verschicken

b) Überlege dir, wie du dein Projekt bewerben würdest und gestalte hier einen Flyer für dein Projekt:





Arbeitsblatt 10: Das Wörterbuch der Nachhaltigkeit

Dieses Arbeitsblattes ermöglicht es den Schüler*innen einen Überblick über Wörter mit Bezug zum Themenkomplex Nachhaltigkeit zu sammeln. Durch die Bearbeitung der Arbeitsblätter eignen sich die Schüler*innen einen Wortschatz an, den sie hier festhalten und übersetzen können.



Aufgabe: Füge die Übersetzungen ein und ergänze die Tabelle!

Deutsch	Erklärung	Übersetzung
die Nachhaltigkeit	Menschen sollen sorgfältig mit Rohstoffen umgehen und die Umwelt nicht zerstören. Sie sollen so auch in Zukunft gut auf der Welt leben können.	
die Ökologie	Ökologie ist alles was Menschen, Tiere und Pflanzen – unseren natürlichen Lebensraum – betrifft.	
die Wirtschaft	Wirtschaft betrifft alles was Menschen mit Geld machen, also Industrie, Gehälter, Einkäufe.	
das Soziale	Das Soziale beschreibt das menschliche Miteinander. Den Menschen soll es gut gehen, sie sollen faire Löhne erhalten und Gleichberechtigung erfahren.	
die Dimension	Größe, Ausmaß, Ausdehnung	
die Solarenergie	Energie, die durch die Sonne erzeugt wird.	
die Windenergie	Energie, die mit Hilfe des Windes z. B. durch Windräder erzeugt wird.	

Deutsch	Erklärung	Übersetzung
die Kreislaufwirtschaft	Bestehende Materialien und Produkte werden so lange wie möglich geteilt, wiederverwendet, repariert, aufgearbeitet und recycelt.	
die Gleichberechtigung	Alle Menschen haben die gleichen Rechte.	
die natürliche Ressource	Natürliche Ressourcen sind alles, was die Erde zur Verfügung stellt: zum Beispiel räumlich in Form von Platz und materiell in Form von Rohstoffen.	
die Artenvielfalt	Viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten in einem Lebensraum	
der Globale Süden	eine im globalen System benachteiligte gesellschaftliche, politische und ökonomische Region	
der Globale Norden	im globalen System eine gesellschaftliche, politische und ökonomische Region mit Privilegien	
die Bildung	Bildung umfasst Lernen und Wissen.	
die Bildungseinrichtung	Orte, wie Schulen oder Universitäten, die Bildung ermöglichen	
das Stipendium (Pl. Stipendien)	Finanzielle Unterstützung von öffentlichen Stellen oder Regierungen für Bildung.	
die Zukunftschance	die Möglichkeit und Chance, die Zukunft zu gestalten	
die Digitalisierung	digitaler Wandel der Gesellschaft und der Wirtschaft	
die Gesundheit	der Zustand eines vollständigen körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens	
der Arzt/ die Ärztin	Personen, die ein qualifiziertes Studium haben, um kranke Menschen zu heilen	

Deutsch	Erklärung	Übersetzung
das Krankenhaus	Im Krankenhaus werden kranke Menschen behandelt und gepflegt bis sie wieder gesund sind.	
der Notruf	Anruf, um bei einem Notfall professionelle Helfer wie Rettungsdienste, Feuerwehren oder die Polizei zu alarmieren.	
der Zahnarzt/ die Zahnärztin	Arzt/Ärztin, der/die bei Erkrankungen der Zähne helfen	
die Krankenliege	Trage, auf der kranke Menschen transportiert werden	
die Spritze	medizinischer Gegenstand mit Nadel, mit dem ein Medikament in den Körper verabreicht wird	
der Krankenwagen	Fahrzeug, in dem kranke Menschen transportiert werden	
das Medikament	Mittel zur Heilung von Krankheiten	
sinnvoll	durchdacht, vernünftig und zweckmäßig	
einigen	zu einer Übereinstimmung kommen	
das Team	Gruppe von Personen, die gemeinsam an einer Aufgabe arbeiten	
der Zeitplan	ein angedachtes Vorgehen für einen zeitlichen Ablauf	
der Wochentag	Die Wochentage sind: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag.	
der Monat	Die Namen der Monate sind: Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember.	
der Projekttag	ein Tag, an dem geplante oder begonnene Projekte durchgeführt werden	

Deutsch	Erklärung	Übersetzung
die Rolle	Erwartungen an das Verhalten/ die Funktionen von einer Person in einer Gruppe	
die Tätigkeit	das Handeln von Menschen; kann körperlich oder geistig sein	
die Unterstützung	Hilfe, um Tätigkeiten zu tun oder ein Projekt durchzuführen	
die Motivation	Gesamtheit der Beweggründe, die zu einer Handlung anregen	
der Ideenreichtum	viele Ideen, Einfallsreichtum, Fantasie	
die Werbung	Eine Sache oder ein Produkt wird in der Öffentlichkeit angepriesen oder vorgestellt.	
das Start-up	Unternehmen, mit einer interessanten Geschäftsidee, das mit wenig Startkapital gegründet wird	
das Crowdfunding	Finanzierung durch mehrere Geldgebende mit kleiner Summe. Als Gegenleistung erhalten sie oft bestimmte Güter oder Privilegien.	
die Kooperation	zweckgerichtete Zusammenarbeit mehrerer Personen oder Gruppen mit einem gemeinsamen Ziel	



Lösungen zu den Arbeitsblättern

Auf den folgenden Seiten findest du Lösungen zu den Arbeitsblättern 1-9. Wir hoffen, die Bearbeitung der Aufgaben hat die Freude bereitet und du hast Neues im Bereich der Nachhaltigkeit und Projektplanung gelernt.

Beachte: Einige Aufgaben der Arbeitsblätter sind frei und individuell zu gestalten, für diese werden hier keine Vorgaben gemacht. Für einige Aufgaben gibt es Beispiellösungen. Diese können auch mit anderen Antworten gelöst werden.

Arbeitsblatt 1: Einführung in das Thema Nachhaltigkeit

Aufgabe 1: Was verbindest du mit Nachhaltigkeit?

a) Gedankensammlung:

Beispiellösungen:

Bild 1) Windkraft, erneuerbare Energie, nachhaltiger Strom

Bild 2) Wald, Pflanzen, frische Luft

Bild 3) Fahrräder, Sport, CO₂-Ersparnis

Bild 4) Gesunde Ernährung, nachhaltiges Essen, Gesundheit

Bild 5) Soziales, Gerechtigkeit, Gemeinsam

Bild 6) Artgerechte Tierhaltung, glückliche Kühe, Fleischproduktion

b) Überschrift für jedes Bild

Beispiellösungen:

Bild 1) Nachhaltige Energiegewinnung

Bild 2) Natur

Bild 3) Nachhaltiger Transport

Bild 5) Soziale Gerechtigkeit

Bild 6) Artgerechte Tierhaltung

Aufgabe 2: Die verschiedenen Bereiche von Nachhaltigkeit

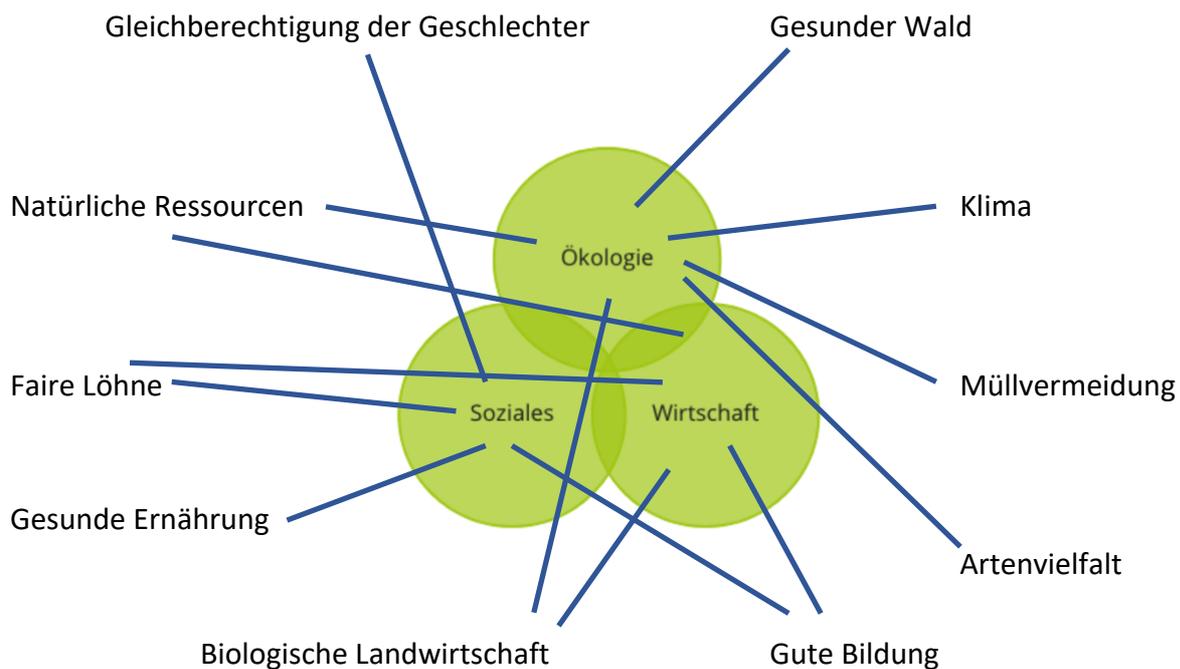
a) Verschiedene Nachhaltigkeitsbereiche:

- | | | |
|---------------------|-----------------------------------|------------------------|
| 1. Windenergie | 2. Solarenergie | 3. Wasserkraft |
| 4. Gesunde Pflanzen | 5. Zugang zu sauberem Trinkwasser | 6. Kreislaufwirtschaft |

b) Nachhaltigkeitsdimensionen:

1. Ökologische & ökonomische Nachhaltigkeit
2. Ökologische & ökonomische Nachhaltigkeit
3. Ökologische & ökonomische Nachhaltigkeit
4. Ökonomische Nachhaltigkeit
5. Ökonomische & soziale Nachhaltigkeit
6. Ökologische, ökonomische & soziale Nachhaltigkeit

c) Verbindung – Nachhaltigkeitsdimensionen



Arbeitsblatt 2: Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (I)

Aufgabe 1: Einführung: Ziele für nachhaltige Entwicklung

Es gibt viele Möglichkeiten, für die Ziele zu wirken.

Beispiele:

Ziel 1: Keine Armut:

- gerechte Verteilung

Ziel 2: Kein Hunger:

- Lebensmittelverschwendung verringern

Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen

- genügend Krankenhäuser

Ziel 4: Hochwertige Bildung

- gute Schulen

Ziel 5: Geschlechtergleichberechtigung

- gleiche Gehälter für alle Geschlechter

Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

- Wasseraufbereitung

Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie

- Wind- und Solarenergie

Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

- faire Löhne

Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur

- nachhaltige Start-Ups fördern

Ziel 10: Weniger Ungleichheiten

- gerade Verteilung von Ressourcen

Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

- mehr Fahrradwege

Ziel 12: Nachhaltige(r) Konsum und Produktion

- weniger Fleischkonsum

Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

- weniger Flugreisen

Ziel 14: Leben unter Wasser

- Schutz der Meereswelt

Ziel 15: Leben am Land

- Naturschutzgebiete

Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

- Gewalt gegen Kinder beenden

Ziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

- Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung durch die Vereinten Nationen

Aufgabe 2: Was sind die Vereinten Nationen?

1. Aus wie vielen Staaten setzen sich die Vereinten Nationen zusammen?

193 Staaten

2. Wie lautet die Abkürzung der Vereinten Nationen?

VN für Vereinte Nationen, oder UN für United Nations

3. Wann haben die Vereinten Nationen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung verabschiedet?

im Jahr 2015

4. Bis wann sollen die Nachhaltigkeitsziele erreicht werden?

bis 2030

5. Wie viele Unterziele umfassen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung?

169 Unterziele

Arbeitsblatt 3: Ziele für nachhaltige Entwicklung (II)

Aufgabe 1: Rätsel um die Ziele für nachhaltige Entwicklung

a) Lösungswort: GLOBAL

Aufgabe 2: Die Relevanz der Ziele für nachhaltige Entwicklung

a) Die Ziele für nachhaltige Entwicklung sind wichtig, weil...

Die Schüler*innen können hier frei überlegen. Es gibt keine richtigen und falschen Lösungen.

Arbeitsblatt 4: SDG 4 – Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung

Aufgabe 1: Ziel Nr. 4 – Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung

a)

Bild 1) Kosten

Bild 2) Zugang zu Schulen und Universitäten

Bild 3) Lehrkräfte

Bild 4) Bibliotheken und Bildungsmaterialien

Bild 5) Digitalisierung

Bild 6) Inhalte und Themen des Unterrichts

Aufgabe 2: Die Nachhaltigkeitsdimensionen des Ziels Nr. 4

1. Ökologie

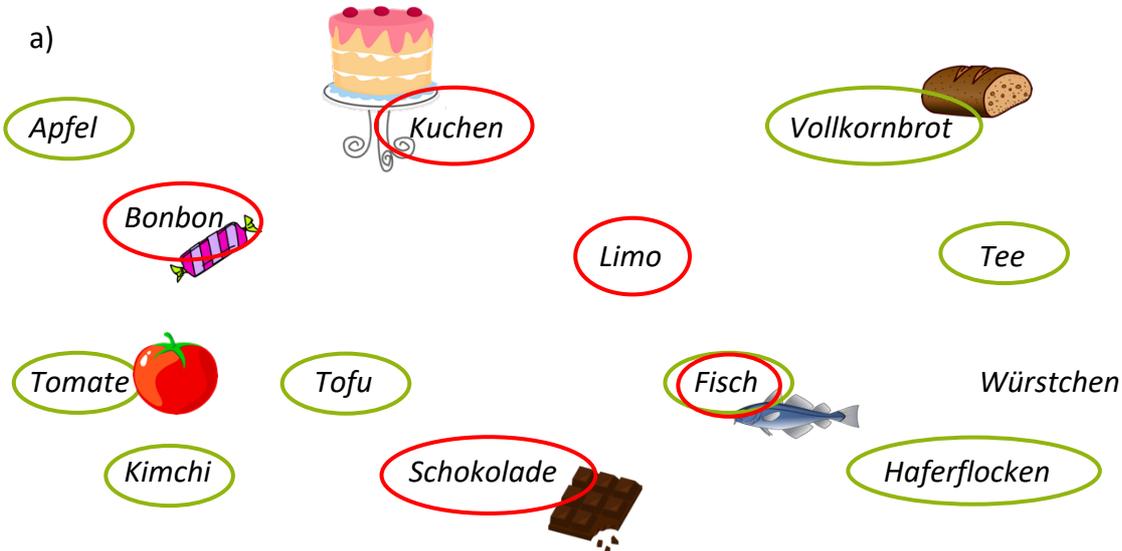
2. Wirtschaft

3. Soziales

Arbeitsblatt 5: Ziel für nachhaltige Entwicklung Nr. 3

Aufgabe 1: Gesundheit & Wohlergehen – Gesunde Ernährung

a)



(„Fisch“ kann sowohl grün, als auch rot umkreist werden, da es auf die Art des Fisches ankommt.)

b)

Obst



Gemüse



Proteine



die (Soja-) Milch



die Erbsen



der Tofu



die Bohnen

Beilagen: Getreide und Kohlehydrate



das Brot



der Reis



die Kartoffel



der Mais

Aufgabe 2: Das Krankenhaus

1. das Krankenhaus
2. das Medikament
3. die Spritze
4. der*die Arzt*Ärztin
5. der Krankenwagen
6. die Tasche
7. der Notruf
8. der*die Zahnarzt*Zahnärztin
9. die Krankenliege

Arbeitsblatt 6: Projektmanagement – ein Überblick

Aufgabe 1: Projektplanung – die W-Fragen

1. Was ist die Ausgangslage in der Schule von Nina? Nenne den Ist-Zustand.

Viele der Mitschüler*innen von Nina bringen ungesundes, verpacktes Essen als Pausensnack in die Schule mit.

2. Was ist Ninas Ziel? Warum führt Nina ihr Projekt durch?

Nina möchte einerseits anregen, dass sich ihre Mitschüler*innen gesünder ernähren, andererseits soll weniger Müll produziert werden.

3. Wo wird das Projekt durchgeführt?

Das Projekt soll im Klassenraum in der Schule durchgeführt werden.

4. Wann möchte Nina ihr Projekt starten?

Das Projekt soll zum ersten Mal im Juli durchgeführt werden.

5. Wer soll mitmachen?

Nina's Mitschüler*innen sollen beim Projekt mitmachen.

6. Wie möchte Nina die gesunde Pause durchführen?

Die Schüler*innen sollen ein Stück Obst oder Gemüse in die Schule mitbringen. Die Speisen sollen entweder unverpackt oder in Gläsern und Dosen mitgebracht werden, die wiederverwendbar sind. Die Schüler*innen teilen in der Pause gemeinsam gesundes Essen an einem Buffet.

7. Wie viel? Was kostet die gesunde Pause?

Da Nina die Schulräume kostenlos nutzen kann, kostet die gesunde Pause für Nina kein Geld.

Aufgabe 2: Dein eigenes Projekt - Ideenfindung

Hier gibt es keine richtigen oder falschen Lösungen. Die Schüler*innen können frei assoziieren und Ideen entwickeln.

Arbeitsblatt 7: Der Zeitplan eines Projekts

Aufgabe 1: Projektphasen und das Datum

a)

1. Bis wann soll das Projekt realisiert sein? (Tag.Monat.Jahr)

15. Januar 2022

Die Monate

1. Januar

2. Februar

3. März

4. April

5. Mai

6. Juni

7. Juli

8. August

9. September

10. Oktober

11. November

12. Dezember

Die Wochentage

1. Montag

2. Dienstag

3. Mittwoch

4. Donnerstag

5. Freitag

6. Samstag

7. Sonntag

2. Wie viele zeitliche Kapazitäten hast du?

Da bis zu deinem ersten Projekttag noch einige Klausuren anstehen, hast du nicht allzu viel Zeit, den Projekttag vorzubereiten. Außerdem gibt es im Dezember einige Feiertage und Ferien.

3. Welche Zwischenziele sollen erreicht werden? Bis wann?

Du weißt schon, dass du im Dezember erste Posts in den Sozialen Medien für deinen Tag der mentalen Gesundheit veröffentlichen wirst. Außerdem beschäftigst du dich gerade mit dem Design der Flyer, die über den Tag informieren sollen.

4. Gibt es Deadlines?

Es gibt keine Deadlines, aber du weißt, dass du im Dezember erste Posts veröffentlichen möchtest.

5. Gibt es wichtige Termine, an denen keine Zeit für das Projekt bleibt?

Wichtig für deine Planung ist zu beachten, dass im Dezember Feiertage und Ferien anstehen, an denen du nicht an deinem Projekt arbeiten kannst. Außerdem stehen einige Klausuren an.

Aufgabe 2: Der Projektablauf und die Uhrzeiten

a)

Wann?	Was?
08:45 Uhr	Ankunft – Zeit für ein gemeinsames Kaffeetrinken
09:00 Uhr	Start des Projekttags
11:30 Uhr	Besuch und Vortrag einer Expertin
12:15 Uhr	Ende des Vortrags der Expertin
13:00 Uhr	Mittagessen in einem nahegelegenen Bio-Bistro
14:30 Uhr	Einstieg in die Projektplanung
18:00 Uhr	langer Spaziergang im nahegelegenen Stadtpark
19:30 Uhr	Abschied und Heimfahrt

Arbeitsblatt 8: Das Projektteam und Aufgabenverteilung

Aufgabe 1: Projektteam

a)

1. f)
2. e)
3. a)
4. b)
5. c)
6. d)

b)

1. Ideenfindung: nachdenken, Ideen sammeln
2. Planung und Überblick: entwickeln, ausarbeiten
3. Inhaltliche Perspektive: Vortrag halten, Bücher lesen
4. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit: Flyer designen, Presstexte schreiben
5. Finanzierung: rechnen, Gelder überprüfen
6. Evaluierung und Qualitätsüberprüfung: Statistik auswerten, befragen

Aufgabe 2: Deine eigenen Stärken

Diese Aufgabe ist individuell und persönlich zu gestalten.

Arbeitsblatt 9: Projektunterstützung

Aufgabe 1: Unterstützung und Finanzierung

a)

- Gemüsespenden aus lokalem Anbau
- Gläser
- T-Shirts mit Logo

Aufgabe 2: Aufmerksamkeit und Werbung

a) Hier findest du weitere Beispiele. Umkreise sie in der entsprechenden Farbe:

Gedruckte Werbung Online-Medien Veranstaltungen

Instagram Blog Infobroschüre Poster

Sticker Facebook Zoom-Meeting

Youtube Website Postkarte Wettbewerb

Workshop Treffen mit wichtigen Personen

Referat vor der Klasse Email verschicken